



Für den Schutz der Bienen: HOFER kooperiert mit dem Naturschutzbund Österreich

Seit 2013 arbeitet HOFER mit dem Naturschutzbund Österreich zusammen und macht im Zuge der Kooperation auf die Bedeutung von Honig- und Wildbienen aufmerksam. Passend dazu finden Kundinnen und Kunden ab 2. Mai nicht nur köstlichen Österreichischen Imkerhonig, sondern auch Bienen- und Insektenhotels in den HOFER Regalen.

(Sattledt, 29. April 2024; HOFER) Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ unterstützt HOFER den [Naturschutzbund Österreich](#) seit 2013 mit einem mittlerweile über 550.000 Euro dotierten Bienenschutzfonds. Dieser fördert lokale Projekte für blütenreiche Landschaften zum Schutz von Honig- und Wildbienen. Zusätzlich werden Menschen über die Relevanz der Insekten informiert, damit jede und jeder zum Erhalt dieser wertvollen Art beitragen kann.

Maßnahmen für mehr Bio-Diversität

Durch ihre Bestäubungsleistung spielen Bienen eine essenzielle Rolle für den Erhalt der Biodiversität. HOFER setzt daher verschiedene Maßnahmen, um die gefährdeten Bienen zu schützen. So setzt der Lebensmittelhändler auf ein umfangreiches Pestizidmonitoring, welches dem Schutz der Umwelt, der Bienenpopulationen und anderen Bestäubern dient und fordert seine Lieferanten auf, den Einsatz von bienentoxischen Wirkstoffen zu vermeiden. Denn nicht nur Schädlinge, sondern auch andere Tiere und Pflanzen gefährden die biologische Vielfalt. Ebenso wird das BIO-Sortiment bei HOFER laufend ausgebaut. Die biologische Landwirtschaft verzichtet auf chemische Pflanzenschutz- und Düngemittel. Daher wird die Umwelt durch die biologische Produktionsweise weniger belastet als durch die konventionelle Herstellung.

2013 gründete HOFER gemeinsam mit dem Naturschutzbund Österreich den Bienenschutzfonds und errichtete das Bienenhotel der HOFER Zentrale in Sattledt. Dieses ist zudem seit 2018 BIO-zertifiziert und beheimatet mittlerweile mehr als 400.000 Bienen und soll die Bedeutsamkeit der Bienen für Mensch und Umwelt ins Bewusstsein zu rücken. Und auch Kundinnen und Kunden können ihren Beitrag für die Bienen leisten. Zum Beispiel mit Bienen- und Insektenhotels, in denen die Tiere passende Nistmöglichkeiten finden. HOFER bietet ab 2. Mai verschiedene Bienen- und Insektenhotels um 9,99 Euro an, die natürlich auch den Garten und Balkon dekorativ verschönern. Ebenso können Kundinnen und Kunden beim Diskonter aus einer köstlichen Auswahl an Honigsorten wählen - zum Beispiel den Österreichischen Imkerhonig um 7,49 Euro per Glas, der als Cremehonig sowie Wald- & Blütenhonig ab 2. Mai erhältlich ist.



Vom Schulprojekt bis zum Artenschutzprojekt

Das Bienenhotel in Sattledt ist nur eines der vielen Vorzeigeprojekte der Zusammenarbeit von HOFER und dem Naturschutzbund Österreich. So wurden inzwischen in verschiedenen Bundesländern mehrere Flächen in bunte Blumenwiesen und Bienenparadiese verwandelt. In einem Krokuspflanzprojekt pflanzten Schul- und Kindergartenkinder aus dem Tiroler Zillertal und der Steirischen Eisenstraße Zehntausende Bio-Krokuszwiebeln als erste Nahrungsquelle im Frühjahr für Bienen. Bei Wildbienen-Erlebnistagen in mehreren Bundesländern konnten vor allem Kinder die vielfältige Welt der Bienen kennenlernen. Im Rahmen einer durch den Bienenschutzfonds unterstützten wissenschaftlichen Wildbienen-Kartierung gelang sogar ein sensationeller Erstfund für Österreich: Die Herbstzeitlosen-Sandbiene war davor nur aus dem nördlichen Mittelmeerraum bekannt.

Die Meldeplattform www.naturbeobachtung.at wurde im Rahmen des Bienenschutzfonds mit einem Hummelbestimmungsservice ausgestattet - ergänzend dazu werden in ganz Österreich spezielle Hummelbestimmungskurse angeboten sowie Seminare zur Hummelförderung.

Schon gewusst? Mit seiner „Zurück zum Ursprung“ Tauernquelle unterstützt HOFER bereits seit 2015 die Arbeit des Naturschutzbundes Österreich. So werden Artenschutzprojekte gefördert, die für intakte Wasserlebensräumen sorgen und bedrohte Tierarten schützen.

Produktinformationen im Überblick

- **BELAVI Bienen- und Insektenhotel**, dekorative Niststätte für die kleinen Helfer der Natur, bietet dem Insektennachwuchs eine geeignete Kinderstube bis zum Schlüpfen im nächsten Frühjahr, verschiedene Modelle, um 9,99 Euro per Stück, ab 2. Mai erhältlich
- **Österreichischer Imkerhonig**, Cremehonig oder Wald- & Blütenhonig, 400 g, um 7,49 Euro per Glas, ab 2. Mai erhältlich
- **Zurück zum Ursprung Mineralwasser**, prickelnd, 1 Liter Mehrweg-Glasflasche, um 0,55 Euro per Flasche (exkl. Pfand), dauerhaft erhältlich

Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem

Medieninformation



Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expertinnen und Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

Seit 2013 kooperiert HOFER mit dem Naturschutzbund Österreich und setzt seither zahlreiche erfolgreiche Projekte im Rahmen des Bienenschutzfonds um.

Fotocredit

Produktfotos: HOFER

Fotos Hummelbestimmungskurs: Kathrin Grobbauer

Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.